

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Süden örtlich Regen, sonst wechselnd bewölkt

Offenbach, 20.05.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Mittwoch ist es im Süden und Südosten stark bewölkt, wobei es südöstlich einer Linie Allgäu-Oberpfälzer Wald und dabei vor allem am Alpenrand weiterhin zu anhaltenden Niederschlägen kommt. Ansonsten ist es wechselnd bewölkt mit zeitweisen Auflockerungen.

Im Tagesverlauf ziehen von Nordwesten her Schauer und lokal Gewitter auf. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen 9 Grad im Dauerregen am Alpenrand und 17 Grad an der Oder, im Bergland um 8 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus westlichen Richtungen. In Schauern sind mitunter auch starke Böen möglich. In der Nacht zum Donnerstag lockert es im Westen zeitweise auf. Im äußersten Süden und Südosten kommt es weiterhin zu Regen, der sich allmählich etwas abschwächt. Sonst ist es wechselnd bewölkt und meist trocken. Die Tiefsttemperaturen liegen zwischen 2 Grad in der Eifel bis 8 Grad im Nordosten. Vereinzelt tritt im Westen Bodenfrost auf. Am Donnerstag ist der Himmel in weiten Teilen unseres Landes wolkig, gebietsweise auch gering bewölkt. In den Nordwesten können im Tagesverlauf auch dichtere Wolken ziehen, Regen ist dort aber nur vereinzelt zu erwarten. Lediglich in einem Streifen vom Allgäu zum Passauer Land kommt es bei dichter Bewölkung zu Regenfällen, die oft länger anhalten. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 12 und 18 Grad mit den tiefsten Werten unter dichten Wolken im Südosten und an den Küsten. Im Dauerregen an den Alpen steigen die Werte kaum über 10 Grad. Der Wind weht meist schwach bis mäßig aus nordwestlicher Richtung, im Süden ist er teils böig und kommt aus Ost. In der Nacht zum Freitag ist es oft gering bewölkt oder klar. Im Nordwesten und im Alpenvorland ist es dichter bewölkt, aber nur im Südosten fällt weiterhin Regen. Die Tiefsttemperaturen liegen zwischen 8 und 2 Grad, lokal ist Bodenfrost möglich. Am Freitag bleibt es im Südosten wolkig und von den Alpen bis zum Bayerischen Wald fällt Regen, der an Intensität gegenüber den Vortagen aber etwas nachlässt. In den übrigen Gebieten bleibt es trocken, allerdings verdichten sich die Wolken im Laufe des Tages. Die Temperaturen steigen bei viel Sonne auf Werte um 19 Grad, meist werden 15 bis 18 Grad erreicht. Im Südosten liegen die Maxima bei 10 bis 14 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Süden und der Mitte um Nordost, sonst überwiegend aus Südwest. In der Nacht zum Samstag bleibt es im Südosten bei Regenfällen, im übrigen Land bei wechselnder, teils aber auch starker Bewölkung, wobei es abgesehen von einzelnen Tropfen in Nordfriesland trocken bleibt. Die Frühtemperaturen werden bei 10 bis 4 Grad erwartet. Der Wind weht überwiegend schwach. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-54850/wetter-im-sueden-oertlich-regen-sonst-wechselnd-bewoelkt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com